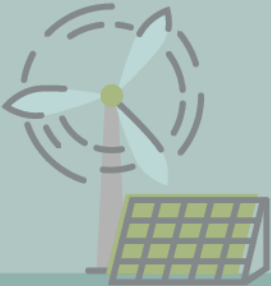




Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#116 MÄRZ 2023



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstr. 3 SF

10777 Berlin

Tel: +49-30-629 37 99 80

E-Mail: office@forum-ng.org

Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Bernhard Engl

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Beisitzer:innen

Jürgen Arbter, Michael Bogosyan, Dr. Astrid Herrmann, Dr. Julian Hochscherf, Stefan Maiss, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Dr. Marlene Waske

Geschäftsführer

Sascha Görlitz

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Janne Ahrens, Luka Fischer, Sebastian Füllgraf, Lilly Gerlach, Florian Haenes, Angela Lambrecht, Anika Leufen, Elisabeth Mende, Verena Menne, Natalie Ziegler

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 230 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Ratingagenturen, Finanzberater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft & Politik



Veranstungskalender



Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen,

der [FNG-Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen](#) präsentiert jährlich die neusten Marktzahlen und aktuellen Trends. Nachdem es im letzten Jahr eine erste Anpassung der Methodik an die EU-Regulatorik gab (eindeutigere Trennung zwischen Publikumsfonds auf der einen und Mandaten und Spezialfonds auf der anderen Seite sowie die Umstellung auf Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung), haben wir die Studienteilnehmer:innen neben der allgemeinen Ermittlung der Marktzahlen in diesem Jahr noch ausführlicher, qualitativ zu aktuellen Trends befragt.

Mit der Änderung der MiFID-II Richtlinie ist die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kund:innen in der Anlageberatung seit dem 2. August 2022 verpflichtend. Daher haben wir erfragt, welche Probleme vorliegen und welche Möglichkeiten gesehen werden, die Situation zu verbessern. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr erstmalig die Mitgliedschaft bei Net-Zero Initiativen ermittelt. Auch der kürzlich veröffentlichte [Synthesebericht des IPCC](#) betont die Dringlichkeit zeitnaher integrierter Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel. Die Finanzwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle bei der beschleunigten Investition in Anpassungs- als auch Minderungsmaßnahmen. Auch der Umgang mit ESG-Daten und die damit verbundenen Hürden wurden erstmalig in den Abschnitt qualitativer Fragen aufgenommen. Außerdem haben wir die Studienteilnehmer:innen zur Anwendbarkeit der gängigen SRI-Strategien hinsichtlich der Förderung der Transformation befragt – welchen Strategien wird das höchste Potential zugeordnet?

Diese und mehr Fragen beantworten wir am 4. Juli 2023, bei der Veröffentlichung des FNG-Marktberichts 2023 in der Frankfurt School of Finance & Management. Das Programm wird aus der Präsentation der Ergebnisse unserer diesjährigen Erhebung, Impulsvorträgen sowie Diskussionen bestehen. Im Panel zum Thema Greenwashing entlang der Investment Chain wollen wir, moderiert durch Verena Menne (Referentin für Politik und Regulatorik beim FNG), herausfinden, welche Herausforderungen sich zwischen Produktentwicklung und Vertrieb ergeben. Anschließend wollen wir in einem zweiten Panel in Erfahrung bringen, was gutes Engagement ausmacht und wie die Transformation beschleunigt werden kann, moderiert von Florian Haenes (Referent für Politik und Regulatorik beim FNG). Ausklingen lassen werden wir die Veranstaltung bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen mit Getränken und Häppchen. Weitere Informationen zu den Themen, Ablauf und Referent:innen folgen zeitnah.

Ort: Frankfurt School of Finance & Management und im Livestream

Datum: Dienstag, 4. Juli 2023

Zeit: 13:30 bis 18:00 Uhr mit anschließendem Get-together

Registrieren können Sie sich unter <https://www.forum-ng.org/de/termine/veranstaltung/fng-dialog-marktbericht-2023>.

Wir freuen uns auf Sie – persönlich in Frankfurt oder im Livestream.

Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen

Sascha Görnitz

FNG-Geschäftsführer



NEUES VOM FNG

Anmeldung zum FNG-Dialog: Marktbericht 2023



Der alljährlich erscheinende [Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen](#) präsentiert die neuesten Marktzahlen und aktuellen Trends und ist seit 2005 die Referenz für Politiker:innen, Brancheninsider:innen, Wissenschaftler:innen und Journalist:innen.

Wir laden Sie herzlich ein:

FNG-Dialog: Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2023

Dienstag, 4. Juli 2023

13:30 bis 18:00 Uhr mit anschließendem Get-together

Frankfurt School of Finance & Management und im Livestream

Das Programm wird aus der Präsentation der Ergebnisse der diesjährigen Erhebung, Impulsvorträgen sowie Diskussionen bestehen. Weitere Informationen zu den Themen und Referent:innen folgen zeitnah.

[Zur Anmeldung.](#)

Kennen Sie schon unseren Zeitstrahl Regulatorik?

Bei den rechtlichen Entwicklungen zu Sustainable Finance kann es schnell unübersichtlich werden. Behalten Sie den Überblick mit unserem Zeitstrahl Regulatorik zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen – mit Links zu allen Gesetzestexten.

Hier geht's zum Zeitstrahl: <https://www.forum-ng.org/de/politik>

FNG-Akademie mit neuer Kooperation

Die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kund:innen in der Anlageberatung (MiFID II) ist seit dem 2. August 2022 verpflichtend. Benötigen Sie Orientierung bei der Einordnung von Nachhaltigkeitszielen? Die FNG-Akademie bietet ein umfangreiches Kursangebot zum Thema Nachhaltige Geldanlagen für verschiedene Zielgruppen.

PAKET „PROFESSIONAL“

Dieses Kursangebot richtet sich an alle Interessierten, die sich zum Spezialisten Nachhaltiger Geldanlagen in ihrem Haus weiterbilden möchten. 2021 erfolgte eine vollständige Überarbeitung des Kurses und die Akkreditierung als [EFPA ESG Advisor®](#).



Bei Teilnahme an der [Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2023](#) erhalten Sie mit dem Code NGA2023_FNG_Kurs einen Rabatt von 10% auf den Kurspreis.

Nächste Termine für Professional: 19. April und 14. Juni

[Mehr Informationen und Anmeldung.](#)

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2023

Basic	24. Mai
MiFID II	25. April oder 20. Juni
Greenwashing	27. April oder 13. Juni
Premium	auf Anfrage

Sie kennen spannende Referent:innen oder interessante Kurse, die im Rahmen der FNG-Akademie mit integriert werden sollten? Dann nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf (weiterbildung@forum-ng.org).

20 Jahre ökofinanz-21 e.V. – die Jubiläumstagung am 27. und 28. April 2023: „Nachhaltige Geldanlage heute – Fluch und Segen des Mainstreams“

ökofinanz-21, das Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung, feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumstagung in Berlin. Ziel der Tagung ist, auch 20 Jahre nach der Vereinsgründung hilfreiche und wegweisende Antworten sowie aktuelle Einsichten zu finden.

Geldanlagen, die sich ökologisch-nachhaltig nennen, füllen das Sortiment über alle Assetklassen und nachdem der Markt „entdeckt“ wurde, entwickeln sich auch hier zahlreiche Label und Ratings und der Gesetzgeber will gestalten. Aber was bringt das wirklich?



Die Tagung wird sich mit den folgenden Fragen beschäftigen: Was bringen welche Ratings und welche Wirkung haben diese wiederum auf die Investments. Wofür steht welches Siegel und wie weit hilft das dem Markt und den Berater:innen? Welche nachhaltige Wirkung kann mit welchem Investment tatsächlich erzielt werden?

Auch wenn sich die Beraterinnen und Berater von ökofinanz-21 seit Jahren mit diesem Themenkreis beschäftigen – ein sich entwickelnder Markt braucht neue Fragen und Überlegungen.

FNG-Vorstandsvorsitzender Bernhard Engl wird am Donnerstag um 11.00 Uhr ein paar Grußworte zu 20 Jahre ökofinanz-21 sprechen und am Freitag um 9.00 Uhr die Diskussion zum Thema: „Nachhaltige Wirkung auf dem Prüfstand“ moderieren.

[Zur Webseite.](#)

[Direkt zur Anmeldung.](#)

Datum: 27. und 28.04.2023

Veranstaltungsort: taz Kantine, Friedrichstraße 21, 10969 Berlin

6. Sustainable Investor Summit 2023: "Putting capital at work to make a difference - Finance is a force for good"

ICF und FNG laden Sie herzlich zur 6. Fachkonferenz für ESG- und Impact Investing ein. Unsere Präsenzveranstaltungen starteten am 15. März in Zürich. Noch ausstehend sind die Veranstaltungen in Wien und Frankfurt:

Austria Forum: 10.-11. Mai 2023 | Vienna Marriott Hotel | Wien

Germany Forum: 16.-17. Mai 2023 | Steigenberger Frankfurter Hof | Frankfurt

Das Programm bietet wieder viel Zeit für freie Diskussionen und Networking besonders beim gemeinsamen Dinner am Abend des jeweils ersten Konferenztages.

SIS 6 wird aktuelle Entwicklungen, Anlagechancen und -risiken in allen Anlageklassen und relevanten geografischen Märkten beleuchten und versuchen unterschiedliche Sichtweisen verschiedener Interessengruppen innerhalb der Kapitalanlage zu Nachhaltigkeits- und Impactthemen zusammenzubringen.

Es erwarten Sie unter anderem Vorträge und Paneldiskussionen zu den aktuellen Themen:

- Entwicklungen bei Taxonomie, Regulierung, Offenlegung und Reporting
- Datenbereitstellung und Wirkungsmessung
- Praxisbeispiele für das Engagement im Bereich Impact
- Finanzierung von nachhaltigen Innovationen

Freuen Sie sich außerdem auf Diskussionen zu Sonderthemen wie:

- Sustainable Blue Economy
- Natural Capital, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Biodiversität
- Diversity, Equity & Inclusion
- Circular Economy

In diesem Jahr ist uns das „S“ in ESG ein besonderes Anliegen mit Themen wie Corporate Citizenship, Human Rights und die Anforderungen glaubensbasierter und wertorientierter Investoren.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und die fachliche Diskussion aktiv zu unterstützen. Die Veranstaltung findet gemischt in deutscher und englischer Sprache statt.

Für institutionelle und semiprofessionelle Endinvestoren (Versicherungen, Pensionskassen, Staatsfonds, Stiftungen und Single Family Offices) ist die Teilnahme nach vorheriger Qualifikation kostenlos.

[Hier](#) geht's zum Ticketshop. FNG-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen, die über das Mitgliederrundschreiben kommuniziert werden.

NEUES VON EUROSIF

Luxembourg Sustainable Finance Initiative joins Eurosif

The Luxembourg Sustainable Finance Initiative (LSFI), has become the latest institution to join leading pan-European sustainable finance association, Eurosif.

LSFI membership was approved by the board of the Brussels-based association.

Nicoletta Centofanti, General Manager of the LSFI, said: "The LSFI is Luxembourg's coordinating entity on sustainable finance. We aim to raise awareness, be a central point of information and also help the financial sector advance on this journey. For doing so, collaborating and knowledge-sharing are indispensable to foster sustainable investments with speed. In this regard, we are delighted to become members of Eurosif as it is an opportunity for the LSFI to find synergies, learn from our international peers, share best practices, and showcase Luxembourg's pioneer activities in this domain. We are looking forward to collaborating and discussing how to further advance sustainable finance with Eurosif and its members."

Will Oulton, Chairman of Eurosif, commented: "Luxembourg is a major financial centre in Europe, in particular, thanks to its funds management industry and I am delighted to welcome the LSFI as a new member of Eurosif's growing membership list. We are still in the early phases of the implementation of the EU's sustainable finance agenda and the LSFI will add further weight to our role as an informed industry voice representing the views of the sustainable



investment industry back to policy makers to support the growth of sustainable finance across Europe.”

[More information.](#)

Sustainability Bridges #Episode 10 – Conversation with Sirpa Pietikäinen

Sustainability Bridges is a Eurosif podcast aiming at bridging the gap between the policymaking and the practice of sustainable investing.

In this episode, Sirpa Pietikäinen and Aleksandra Palinska discuss the EU Green Bonds standard, the EU Taxonomy, the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), the Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) and the evolution of the sustainable finance regulatory framework. Sirpa has been a member of the European Parliament since 2008 and belongs to the EPP Group (Christian Democrats) and the Finnish Kansallinen Kokoomus. She is an active member of the Committee on Economic and Monetary Affairs.

Sirpa Pietikäinen shares her views on what is needed to make sustainable finance impactful, for example, in the context of the currently debated CSDDD. She explains the importance of mandatory corporate sustainability targets and transition plans, appropriately incentivising corporate executives to pursue and achieve sustainability targets, and why we need to go beyond climate-related objectives.

[Listen here.](#)

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo wird Unterzeichner:innen des Europäischen Transparenz-Kodex verliehen und gibt Anleger:innen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts zu bekommen. Einen Überblick über das Angebot der einzelnen Fonds, deren Asset Manager:innen den Transparenzkodex erneuert oder neu unterzeichnet haben, bietet das FNG auf der [Webseite](#).



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Die Neuigkeiten, Weiterbildungsangebote und Stellenanzeigen der FNG-Mitglieder finden Sie auf unserer Webseite.

ZU DEN MITGLIEDER-NEUIGKEITEN

ZU DEN WEITERBILDUNGSANGEBOTEN

ZU DEN STELLENANZEIGEN



EU

27. März: ESMA veröffentlicht Bericht zu Product Governance Leitlinien unter MiFID II

Der von ESMA veröffentlichte [Bericht](#) baut auf die Leitlinien von 2017 auf und passt sie an regulatorische Änderungen (u.a. MiFID II Ergänzung) an. Die wichtigste Änderung im Bereich Nachhaltigkeit betrifft die Angabe aller nachhaltigkeitsbezogenen Ziele, mit denen ein Produkt vereinbar ist (Absatz 20 der neuen Leitlinien). Die Ziele beziehen sich auf die Nachhaltigkeitspräferenz in Art. 2 (7) MiFID II.

Nächste Schritte: Die Leitlinien werden jetzt in die Amtssprachen der EU übersetzt und auf der Website der ESMA veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung der Übersetzungen beginnt eine zweimonatige Frist, innerhalb derer die zuständigen nationalen Behörden der ESMA mitteilen müssen, ob sie den Leitlinien nachkommen oder nachzukommen beabsichtigen.

22 März: EU-Kommission veröffentlicht Entwurf einer Richtlinie über umweltbezogene Angaben

Um Greenwashing umfassend und wirksam zu verhindern, veröffentlichte die EU-Kommission einen Richtlinienentwurf zu den Inhalten und der Kommunikation von Umweltaussagen ([Green Claims Directive, \(2023/0085 \(COD\)\)](#)). Wird der Entwurf angenommen, so müssen die Behörden strengere Regeln umsetzen und gegebenenfalls mit Geldstrafen, Beschlagnahmung von Einnahmen und vorübergehendem Ausschluss von öffentlichen Aufträgen und öffentlichen Mitteln die Verstöße bestrafen. Mit der Beschlagnahmung von Einnahmen würde die Bestrafung auch ins Verhältnis zum wirtschaftlichen Nutzen des Greenwashings gesetzt. Unklar ist derzeit, ob der Finanzsektor in den Geltungsbereich der Richtlinie fallen würde.

8. März: Kommission beantragt Stresstest des Finanzsystems auf Klimaresilienz

Die Kommission [beantragt bei den ESAs einen zusätzlichen und ausführlicheren Resilienztest des EU-Finanzsektors](#). Der Test soll über den normalen Klimastresstest hinausgehen, indem er Ansteckungs- und Zweirundeneffekte mitberücksichtigt. Außerdem soll er Einblicke geben, inwiefern das Finanzsystem auch in Stresssituationen grüne Investitionen unterstützen kann. Der Bericht soll spätestens bis zum ersten Quartal 2025 fertiggestellt werden.

3. März: EFRAG veröffentlicht „Basis for Conclusion“ zur Ergänzung von ESRS

Um das Ziel und den Kontext der Entwürfe der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) zu erklären, veröffentlichte die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) eine [„Basis for conclusion“](#). Es enthält auch Informationen über die in Erwägung gezogenen Alternativen und Bezüge zu anderen Gesetzgebungen und Standards. Um die betreffenden Akteur:innen bei der Umsetzung der Berichterstattung zu unterstützen, hat die [EFRAG zusätzlich 20 Videos veröffentlicht](#), die die Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards erklären. Die „Glimpses“ geben erste Einblicke, die „Educational sessions“ führen die Standards im Detail aus.

1. März: EU eröffnet Sondierung der Benchmark-Verordnung, insbesondere die Regelungen zur Verwendung von finanziellen Referenzwerten

Die Europäische Kommission überprüft den Anwendungsbereich und Regelungen für Referenzwerte aus Drittstaaten der Benchmark-Verordnung. Bis zum 29. März [holte die Kommission hierzu Meinungen ein](#). Bei den Änderungen sei der Kommission besonders wichtig, dass EU-Banken und Investmentfonds weiterhin Zugang zu einem breiten Spektrum an globalen Referenzwerten hätten, so die Kommission.

28. Februar: Vorläufige Einigung erzielt zur Regulierung von grünen EU-Bonds

Nach etwa 8 Monaten Trilogverhandlungen über eine Verordnung zur Einführung von „European green bonds“ [haben die Verhandelnden eine gemeinsame Linie gefunden](#): Emittenten von Bonds mit der Bezeichnung „European green bond“ oder „EuGB“, müssen sicherstellen, dass diese mit der EU-Taxonomie konform sind, vorausgesetzt der jeweilige Sektor ist von der Taxonomie erfasst. Für die Sektoren, die nicht von der EU-Taxonomie erfasst sind, gibt es einen Flexibilitäts-spielraum von 15 Prozent. Die nationalen Aufsichtsbehörden sollen die neuen Standards kontrollieren. Die Vereinbarung muss noch von EU-Rat und Parlament bestätigt werden und wird 12 Monate nach Inkrafttreten anwendbar sein.



9. Februar: Machbarkeitsstudie zu Minimumstandards und Transparenzanforderungen vom EU ESG Benchmark Label

Um das ESG-Washing Risiko bei Benchmarks zu senken, hat die Kommission mit Unterstützung der Unternehmensberatung PWC eine [Studie zur Machbarkeit von Minimumstandards und Transparenzanforderungen für ein EU ESG Benchmark Label veröffentlicht](#), bei der die bestehende Sustainable Finance Regulatorik berücksichtigt wird. Analysiert werden die Vor- und Nachteile an eine Anknüpfung der Transparenzvorgaben an Art. 8 & 9 der Offenlegungsverordnung und die Parallelen zu den EU Climate Benchmarks. Die Autor:innen schlussfolgern unter anderem, dass die Transparenz der Benchmark-Methodologien verbessert und die Angleichung an die Sustainable Finance Regulierung erhöht werden müsse.

DEUTSCHLAND

21. März: Sustainable Finance-Beirat nimmt Stellung zur EU-Taxonomie

Der Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung hat mit dem Papier [„Die EU-Taxonomie: Herausforderungen bei der Umsetzung und Lösungsvorschläge“](#) Empfehlungen an den Europäischen Gesetzgeber gerichtet. Die Taxonomie biete große Chancen für die Bereitstellung von Kapital für eine nachhaltige Wirtschaft, gleichzeitig müsse der Ressourcenaufwand für Unternehmen bei der Anwendung der Taxonomie vertretbar bleiben, so der SFB. Es werden rechtliche Unklarheiten und Widersprüche sowie Anwendungsprobleme aufgeführt. Unter anderem weist der Beirat darauf hin, dass die für eine Berichterstattung gemäß Taxonomie-Verordnung notwendigen Daten noch nicht vorlägen. Auch solle die Taxonomie um weitere wirtschaftliche Tätigkeiten ergänzt werden.

8. März: Deutsche Kreditinstitute haben unterdurchschnittlichen Frauenanteil in Spitzenpositionen

Der europäische Durchschnitt für den Frauenanteil liegt bei 26 Prozent in Verwaltungs- und Aufsichtsorganen und bei 18 Prozent bei Vorstandsposten, [berichtet die EBA in ihrem Diversitätsreport](#). Deutschland liegt mit 21 bzw. 9 Prozent deutlich darunter. Für die Gender Pay Gap liegen nur europäische Durchschnittsdaten vor: diese liegt bei 23 Prozent in Verwaltungs- und Aufsichtsorganen. Von den Kreditinstituten [erwartet die BaFin auf Grundlage des Kreditwesengesetzes die Aufstellung einer Diversitätsrichtlinie](#), außerdem gibt es seit 2021 ein Gebot zur geschlechtsneutralen Vergütung in der Institutsvergütungsverordnung.

8. März: BaFin äußert sich zur Änderung der Delegierten Verordnung der Offenlegungsverordnung

Nachdem der Europäische Gesetzgeber eine Delegierte Verordnung zur OffVO durch eine neue Delegierte Verordnung (2023/636) geändert hat, aktualisiert die BaFin ihre [„Fragen und Antworten zur EU-Offenlegungsverordnung“](#). Formal stehen Finanzmarktteilnehmenden nur drei Tage zur Umsetzung der Änderungen zu. Die BaFin erklärt, dass sie alle „zumutbaren Anstrengungen“ erwartet, um „unverzüglich“ die neuen Anforderungen der Delegierten Verordnung zu erfüllen. Zweitens erklärt die BaFin, dass laut dem neuen RTS ausgewiesen werden muss, zu welchem Anteil ökologisch nachhaltige Investitionen in den Bereichen Kernenergie und fossilem Gas getätigt wurden, sofern der taxonomiekonforme Anteil größer Null ist und sofern diese Bereiche nicht bereits explizit ausgeschlossen sind. Die Vorgaben der neuen Delegierten Verordnung in Bezug auf die vorvertraglichen Informationen werde die BaFin ab dem 1. September 2023 in ihrer Verwaltungspraxis berücksichtigen.

SCHWEIZ

9. März: Die Schweizer SDG-Impact Finance Initiative ruft zu neuen Vorschlägen zu Impact Investment auf

Die Impact Finance Initiative untersucht, wie Privatkapital zum Erreichen von SDGs mobilisiert werden kann. In einer [Fördermittel-Ausschreibung](#) können Vorschläge zu Lösungen für die SDGs Geschlechtergerechtigkeit, Leben unter Wasser und Leben an Land eingereicht werden. Die Initiative erhofft sich dadurch, die Fortschritte im Impact Investment zu beschleunigen. Förderungen können für vielversprechende Studien, Konzepte oder Ausweitungen von existierenden Lösungen erhalten werden. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2023.

23. Februar: Swiss Sustainable Finance (SSF) veröffentlicht E-Learning-Modul für institutionelle Anleger

Um Wissenslücken zu schließen und Ansatzpunkte für eine nachhaltige Anlagepolitik aufzuzeigen, [hat das SSF ein E-Learning-Modul lanciert](#), das besonders Stiftungsräte und Pensionskassen bei nachhaltigem Investment unterstützen soll. Die Wahl der Zielgruppe begründet das SSF damit, dass mit dem von ihnen verwaltete Vermögenswerte mehr als eine Billion Schweizer Franken umfasst, und damit diese einen relevanten Beitrag zur Transition der Wirtschaft beitragen können. Das Modul hat einen Umfang von zwei Stunden und ist auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar.



Datum	Ort	Veranstaltung
17.04.2023	D-Frankfurt am Main	CRIC: Direkt investieren mit Wirkung in Afrika: Chancen und Risiken im aktuellen (makroökonomischen und geopolitischen) Umfeld
19.04.2022	online	FNG-Akademie: Paket "Professional"
24.04.2023	hybrid	EBS Executive School: ESG Performance Management (EPM) 1. Jahrgang
25.04.2023	online	FNG-Akademie: Paket "MiFID II"
25.04.2023	online	EB-SIM: Die Renaissance der Rentenmärkte - Bonds are back!
27.04.2023	online	FNG-Akademie: Paket "Greenwashing"
27.04.2023	D-Berlin	ökofinanz-21 Frühjahrstagung 2023 – 20jähriges Jubiläum
08.05.2023	hybrid	EBS Executive School: Impact Investing (IIV) 3. Jahrgang
10.05.2023	A-Wien	6. Sustainable Investor Summit Wien
16.05.2023	D-Frankfurt am Main	6. Sustainable Investor Summit Frankfurt
24.05.2023	online	FNG-Akademie: Paket "Basic"
25.05.2023	D-Berlin	SDG INVESTMENTS: Klimaschutz bei Start-ups investierbar machen - Software-Launch & Networking Event
13.06.2023	online	FNG-Akademie: Paket "Greenwashing"
14.06.2023	online	FNG-Akademie: Paket "Professional"



15.06.2023	A-Wien	Bolena Impact-Investments: Spezialtag Impact Investing
16.06.2023	D-Regensburg	Geld&Ethik Akademie: «Ethisch-nachhaltige/r AnlageManager/in» Modul I
20.06.2023	online	FNG-Akademie: Paket "MiFID II"
04.07.2023	D-Frankfurt am Main und online	FNG-Dialog: Marktbericht 2023
13.09.2023	D-Frankfurt a.M.	Frankfurt School Verlag: 16. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen
18.09.2023	hybrid	EBS Executive School: Corporate Sustainable Finance (CSF) 5. Jahrgang
25.09.2023	hybrid	EBS Executive School: Sustainable & Responsible Investments (SRI) 11. Jahrgang
12.10.2023	D-Regensburg	Geld&Ethik Akademie: «Ethisch-nachhaltige/r AnlageManager/in» Modul II
13.11.2023	hybrid	EBS Executive School: Impact Investing (IIV) 4. Jahrgang